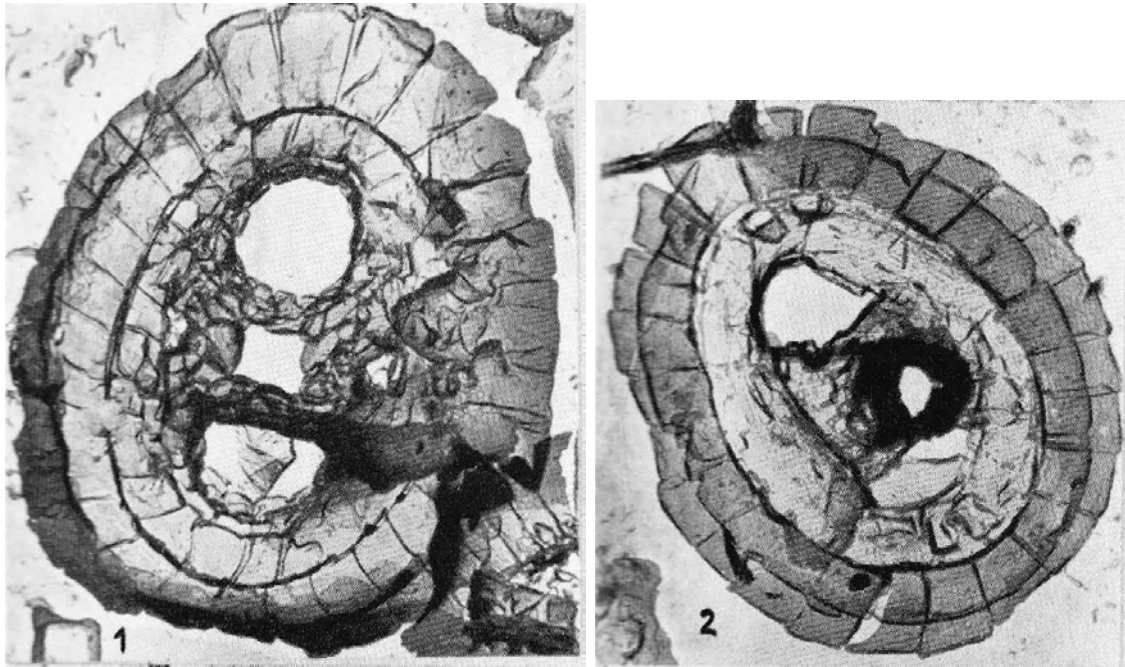


66. *Podorhabdus gorkae* Reinhardt (1969)



Pl. 1, figs 1, 2

Figs. 1, 2. *Podorhabdus gorkae* n. sp., 12000 mal.

Holotypus: Taf. 1, Fig. 1.

Stratum typicum: Hauterive.

Elektronemikroskopische Beschreibung: Elliptischer Coccolith, 5-6 μ m lang. Basale Randscheibe 10% kürzer als distale. Die 0,8-1 μ m breite distale Randscheibe besteht aus 23-32 radial gestreckten, nebeneinander liegenden Randblättchen. Sie umgibt einen ca. 0,5 μ m breiten inneren Ring aus nebeneinanderliegenden Blättchen. Die Zentralöffnung ist weit. Ihre Länge beträgt die Hälfte der Coccolithen-Länge. Sie wird quer von einer granulaten, 1-1,5 μ m breiten Brücke überspannt, aus deren Zentrum ein hohler Fortsatz hervorgeht.

Unterschiede: *Podorhabdus gorkae* unterscheidet sich von den anderen *Podorhabdus*-Arten durch nur zwei zentrale Perforationen. Damit wird die Gattung über die Diagnose von NOÉL (1965a) für Formen mit 4 Perforationen erweitert. Wenn für Arten mit dem gleichen Bauplan-Prinzip wegen solcher Unterschiede neue Gattungen aufgestellt würden, schüfe man Pseudospezies. *Reinhardtites anthophorus* (DEFLANDRE 1959) PERCH-NIELSEN 1968 unterscheidet sich durch den anderen Randaufbau.

Reinhardt, P., 1969. Neue Coccolithen-Arten aus der Kreide. *Monatsberichte der Deutschen Akademie der Wissenschaften zu Berlin*, **11**: 932-938.